**Wahlprüfsteine – Initiative Familien Baden-Württemberg**

**Waren die Lockdownentscheidungen in Bezug auf Kinder und Jugendliche richtig? Was würden Sie anders machen und wie?**

Bündnis 90/Grüne:

|  |
| --- |
| Die Bewertung, ob bestimmte Entscheidungen richtig waren, kann hier nicht einfach ausfallen. Der Lockdown und die damit verbundenen Einschränkungen waren für Kinder und Jugendliche sicherlich sehr belastend. Gerade für die Kleinsten sind die sozialen Kontakte in der Kita und das Spielen mit anderen Kindern wichtig für eine positive Entwicklung. Der Präsenzunterricht ist insbesondere in der Grundschule kaum durch Distanzangebote zu ersetzen. Daher ist es unser Ziel, Kindern in ihrer prägendsten Phase die pädagogische Unterstützung zu geben, die sie benötigen. Unter epidemiologischen Gesichtspunkten war die Schließung von Kindertageseinrichtungen, Grund- und weiterführenden Schulen aus unserer Sicht unumgänglich. Insbesondere angesichts der unklaren Lage im März 2020 und der sehr hohen Infektionszahlen im November/Dezember 2020 musste die grün-geführte Landesregierung handeln. Denn es ist ihre Aufgabe, sowohl den individuellen Gesundheitsschutz als auch den Schutz des Gesundheitssystems zu gewährleisten. Dies sind stets äußerst schwierige Abwägungsentscheidungen.  Klar ist aber auch: Ohne die Schließungen wäre die Pandemie noch deutlich dramatischer verlaufen. Und dies hätte natürlich ebenfalls massive Auswirkungen auf das Leben der Kinder und Jugendlichen gehabt. Seit Weihnachten sind die Zahlen bis vor kurzem stark gesunken. Angesichts dieser Entwicklung sowie der deutlich größeren Verfügbarkeit von Schnelltests und der stetig steigenden Menge an Impfstoff, nehmen wir nun erste behutsame Öffnungen vor. Aufgrund der besonderen Bedeutung von sozialen Kontakten und Präsenzunterricht gerade für die Allerkleinsten wurden zunächst in einem ersten Schritt die Kindertagesstätten und Grundschulen geöffnet. Nun wird es darum gehen, die Infektionsschutzmaßnahmen für Kinder und das Personal auszubauen und Konzepte zu entwickeln, wie perspektivisch auch die weiterführenden Schulen wieder den Präsenzunterricht aufnehmen können. Unsere Gesellschaft und damit auch Verwaltung und Entscheidungsträger\*innen im Land waren zum ersten Mal mit einer solchen Pandemie konfrontiert. Der Umgang mit ihr war von Anfang an ein Lernprozess. So gab es zu Beginn nur wenige und teils widersprüchliche wissenschaftliche Studien. Auch FFP2-Masken und Schnelltests waren anfangs Mangelware.  Wichtig ist es nun, aus diesen Erfahrungen für zukünftige Pandemien zu lernen. Wir machen uns dafür stark, diese Lehren in Ruhe und mit möglichst breiter Beteiligung zu ziehen, sobald diese Pandemie ausgestanden ist. Jetzt aber gilt es, eine dritte Welle möglichst einzudämmen. Dabei beziehen wir umfangreiche Erkenntnisse aus dem vergangenen Jahr ein. Klar ist beispielsweise: Die Digitalisierung der Schulen muss weiter ausgebaut und verbessert werden. |

ÖDP:

|  |
| --- |
| Ich hätte durchgehend Schulen und Kita offen gehalten mit Hygienekonzept. |

SPD:

|  |
| --- |
| keine Schließung von Spielplätzen mehr wie im ersten Lockdown, Kitas und Schulen so lange wie möglich offen halten, wenn aus Pandemie-Sicht vertretbar |

Die Partei:

|  |
| --- |
| Viel mehr Rücksicht auf die sozialen Belange der Kinder und Schüler nehmen. Insbesondere bei den jüngeren, da sie mehr soziale Interaktionen brauchen und mehr von den Masken beeinflusst werden als Erwachsene. Kitas und Schulen öffnen, aber ohne Lehrer und Betreuer. |

Piratenpartei Deutschland

|  |
| --- |
| Die Schulen und Kindergärten hätten umgehend geschlossen werden und geschlossen gehalten müssen. |

Freie Wähler:

|  |
| --- |
| Die Schulen und Kindergärten hätten umgehend geschlossen werden und geschlossen gehalten müssen. |

**Was unternehmen Sie, damit das Angebot und Personal in Kitas und der Schulganztags-Betreuung quantitativ und qualitativ ausreichen?**

|  |  |
| --- | --- |
| **Bündnis 90 / Die Grünen** | a) Orientierungsplan für Kitas weiterentwickeln und verbindlich umsetzen b) Fachkräfteoffensive: Erzieher\*innen besser bezahlen, PiA ausbauen, Beruf auch für junge Männer attraktiv machen c) Kita-Plätze weiter ausbauen, auch deswegen derzeit keine komplette Gebührenfreiheit möglich d) Ganztag stärken, u.a. durch multiprofessionelle Teams an GS |
| **ÖDP** | mehr Geld für mehr Personal in Kitas und Schulen mehr Geld für Fortbildungen in Kitas und Schulen kein Zwang zur Ganztagsbetreuung |
| **SPD** | Fachkräfteoffensive für Kitas durch: Erhöhung der Ausbildungskapazitäten an den Berufsfachschulen und bei PIA, Berufsbild Erzieher und Kindertagespfleger attraktiver machen, befristete Arbeitsverhältnisse vermeiden |
| **Die PARTEI** | '- Digitalisierung jetzt: 3 Faxgeräte in allen Räumen, auch auf Toiletten und Pausenräumen. - Der aktuelle Klassenteiler liegt bei 33, wir fordern 3,3. - In den Kitas fordern wir 3 mal so viel Betreuer. |
| **Piratenpartei Deutschland** | Höherer Betreuungsschlüssel  Mehr finanzielle Mittel  Bessere Bezahlung |
| **Freie Wähler** | '- Die Zahl der entsprechenden ausgebildeten Betreuungspersonen muss gesteigert werden;  - Verlängerte Betreuunungszeiten - Wo notwendig, Einbeziehung von mehr Kitas und Schulen in Programme der Ganztagsbetreeung |

**Worin liegt Ihrer Meinung nach der Schwerpunkt von Kitas? Ordnen Sie nach Priorität**

|  |  |
| --- | --- |
| **Bündnis 90 / Die Grünen** | 1. Chancengerechtigkeit 2. soziale Entwicklung 3. sprachliche Förderung 4. motorische Entwicklung 5. Vorbereiten auf die Schule 6. Betreuung |
| **ÖDP** | 1. soziale Entwicklung fördern durch Kontakt mit anderen Kindern  2. sprachliche Förderung von Kindern  3. motorische Förderung von Kindern  4. Vorbereitung auf die Schule  5. Herstellen von Chancengerechtigkeit  6. Sicherstellung der Betreuung, dass Eltern arbeiten können |
| **SPD** | 1. Herstellen von Chancengerechtigkeit  2. sprachliche Förderung von Kindern  3. soziale Entwicklung fördern durch Kontakt mit anderen Kindern  4. motorische Förderung von Kindern  5. Vorbereitung auf die Schule  6. Sicherstellung der Betreuung\, dass Eltern arbeiten können |
| **Die PARTEI** | 1. soziale Entwicklung fördern durch Kontakt mit anderen Kindern  2. sprachliche Förderung von Kindern  3. motorische Förderung von Kindern  4. Herstellen von Chancengerechtigkeit  5. Vorbereitung auf die Schule  6. Sicherstellung der Betreuung\, dass Eltern arbeiten können |
| **Piratenpartei Deutschland** | 1. soziale Entwicklung fördern durch Kontakt mit anderen Kindern  2. motorische Förderung von Kindern  3. sprachliche Förderung von Kindern  4. Herstellen von Chancengerechtigkeit  5. Vorbereitung auf die Schule  6. Sicherstellung der Betreuung\, dass Eltern arbeiten können |
| **Freie Wähler** | 1. Sicherstellung der Betreuung\, dass Eltern arbeiten können  2. sprachliche Förderung von Kindern  3. Herstellen von Chancengerechtigkeit  4. motorische Förderung von Kindern  5. soziale Entwicklung fördern durch Kontakt mit anderen Kindern  6. Vorbereitung auf die Schule |

**Kindertageseinrichtungen laufen Gefahr, als reine "Betreuungsstätte" gesehen zu werden. Mancherorts sind die Voraussetzungen, die wissenschaftlich pädagogisch für die frühkindliche Bildung notwendig wären (Stichpunkt Gruppengröße, Angebot, Fachkräfte, Räumlichkeiten) nicht immer gegeben. Wie werden Sie dem entgegenwirken? Nennen sie bitte drei Schwerpunkte.**

|  |  |
| --- | --- |
| **Bündnis 90 / Die Grünen** | Uns ist es wichtig, den Orientierungsplan für die Kitas in seinen Qualitätskriterien weiterzuentwickeln und dann auch verbindlich umzusetzen. Um den Fachkraft-Kind-Schlüssel an die wissenschaftlichen Erkenntnisse anzupassen, wollen wir ausreichend Fachpersonal gewinnen, ausbilden und weiterqualifizieren, indem wir den Beruf attraktiver machen. |
| **ÖDP** | Förderung von mehr Ausbildungsplätzen für Erzieher(innen) bessere Gehälter für Erzieher(innen) Zuschüsse für passgenauen Umbau der Räumlichkeiten |
| **SPD** | Kitas sind Bildungseinrichtungen und deshalb muss der Besuch einer Kita aus Sicht der SPD gebührenfrei sein |
| **Die PARTEI** | '- Gruppen verkleinern auf 1/3 - Angebote verdreifachen - Ziel: Von der Betreuungstätte zur Freustätte. |
| **Piratenpartei Deutschland** | Bessere Bezahlung  Bessere Ausbildung  Mehr finanzielle Mittel |
| **Freie Wähler** | Ansatzpunkte: Gruppengröße, Anzahl Fachkräfte, Qualifizierung des Personals |

**Wie wollen Sie Schulen unterstützen, begleitend zum Präsenzunterricht digitale Lernangebote zu entwickeln und mit diesen alle Schülerinnen und Schülern zu erreichen?**

|  |  |
| --- | --- |
| **Bündnis 90 / Die Grünen** | Unterstützung der Schulen bei der Entwicklung passgenauer Medienentwicklungspläne samt pädagogischem Konzept; Bereitstellung von Infrastruktur und Unterstützung bei Technik; Angebote in Aus- und Weiterbildung von Lehrer\*innen |
| **ÖDP** | Fortbildungen für Lehrende Geld und Freiraum für die Erstellung von digitalem Lernmaterial zur Verfügung stellen Die Schüler(innen), die sich kein digitales Endgerät leisten können, bekommen eines von der Schule geliehen. |
| **SPD** | https://www.spd-landtag-bw.de/krisenfestes-klassenzimmer/ |
| **Die PARTEI** | '- Wir machen es wie Yvonne Gebauer in NRW und bestellen Wikipedia für alle Schüler für die nächsten 3 Jahre. - DuRöhre-Premium für die gesamte Schulzeit + 3 Jahre. - 3 Mobilgeräte zum lernen, zur freien Wahl. |
| **Piratenpartei Deutschland** | Breites Angebot an OpenSource Tools für die Schulen  Gezielte Schulung und Fortbildung der Lehrer:innen im Digitalen  Zur Verfügungstellung von Endgeräten |
| **Freie Wähler** | '- digitale Angebote funktionieren nur, wenn alle Schüler und Schülerinnen Endgeräte besitzen, die Aussattung ist zu finanziell zu fördern - Fortbildung der Lehrkräfte - weitere Verbesserung der Lernplattformen |

**Wie wollen Sie sicherstellen, dass der KiTa-Besuch und die Ganztagesangebote an Schulen für alle Familien bezahlbar sind?**

|  |  |
| --- | --- |
| **Bündnis 90 / Die Grünen** | Sozial bzw. nach Einkommen gestaffelte Gebühren im ganzen Land; Ganztagsschule als schulisches Angebot statt kostenpflichtigem Hort |
| **ÖDP** | durch entsprechend niedrige Kindergartenbeiträge |
| **SPD** | Die SPD kämpft für die gebührenfreie Kita |
| **Die PARTEI** | Gratis für alleX |
| **Piratenpartei Deutschland** | Bildungsangebote müssen grundsätzlich kostenfrei sein. |
| **Freie Wähler** | '- Es ist notwendig, dass finanziell schwache Familien Unterstützung erhalten |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Halten Sie eine Absenkung des Wahlalters für notwendig?** | | | | | | |
|  | **Bündnis 90 / Die Grünen** | **ÖDP** | **SPD** | **Die PARTEI** | **Piratenpartei Deutschland** | **Freie Wähler** |
|  | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | nein |
| **Befürworten Sie ein Wahlrecht für Kinder, das ggf. bis zu einem gewissen Alter durch die Eltern wahrgenommen werden kann?** | | | | | | |
|  | **Bündnis 90 / Die Grünen** | **ÖDP** | **SPD** | **Die PARTEI** | **Piratenpartei Deutschland** | **Freie Wähler** |
|  | Nein | ja | nein | ja | ja | nein |

**Wie wollen Sie gewährleisten, dass die Rechte, Bedürfnisse und Interessen von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien in die politischen Entscheidungsprozesse einfließen?**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Bündnis 90 / Die Grünen** | Politische Bildung stärken und Jugendliche stärker beteiligen | Familien in all ihrer Vielfalt in politischen Entscheidungsprozessen zu Wort kommen lassen | politische Ämter familienfreundlicher gestalten |
| **ÖDP** | Absenkung des Wahlalters | Wahlrecht der Eltern für ihre minderjährigen Kinder | Mitbestimmungsmöglichkeiten für Eltern, Kinder und Jugendliche, wenn es um ihre Bedürfnisse geht (z.B. Jugendgemeinderat) |
| **SPD** | Wahlalter auf 16 senken | Förderung von Jugendgemeinderäten | Ausbau von Instrumenten der direkten Demokratie |
| **Die PARTEI** | eine Luftgitarre | eine weitere Luftgitarre | Und ein Schlagzeug |
| **Piratenpartei Deutschland** | Wahlalter absenken | Demokratische Beteiligung von Schüler:innen an der Schulgestaltung | Aktive Förderung und Unterstützung von Bildungsangeboten und Initiativen für Jugendliche. |
| **Freie Wähler** | Stärkung der Partizipationsmöglichkeit von Jugendlichen im Schulalltag und Schulleben | n.a. | n.a. |

**Was sind die 3 wichtigsten Punkte, die Sie für Kinder, Jugendliche und Familien in Baden-Württemberg tun werden?**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Bündnis 90 / Die Grünen** | **ÖDP** | **SPD** | **Die PARTEI** | **Piratenpartei Deutschland** | **Freie Wähler** |
| Baden-Württemberg als starkes Land für Kinder, Jugendliche und Familien in ihrer ganzen Vielfalt erhalten; | Berücksichtigung der Belange von Familien bei politischen Entscheidungen | gebührenfreie Kita | Das "Erwachsen werden" nicht an das 18. Lebensjahr knüpfen. | Wahlalter absenken. | Verringerung der Größe von Schulklassen |
| gute Bildung von Anfang an, vom Kind aus gedacht | Finanz. Anerkennung elterl. Erziehungsarbeit bei U3-Kindern (Erziehungsgehalt) | Absenkung des Wahlalters auf 16 | 40 Stunden Woche nur für Erwachsene. | Gleichstellung aller Formen gemeinschaftlichen Lebens | Abbau von Bildungsungleichgewichten |
| Schutz von Kindern und Jugendlichen in den Mittelpunkt stellen | Bessere personelle und finanzielle Ausstattung von Kitas und Schulen | Ganztagsgarantie vom 1. Geburtstag bis letzter Schultag | Mehr Kinderzeit für Eltern. | Freier Zugang zu Bildung | Digitalisierung von Schulen (Soft- und Hardware) |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Welche Infektionsschutzmaßnahmen für Kinder und pädagogisches Personal halten Sie an Schulen & Kitas für sinnvoll?** | | | | | | |
|  | **Bündnis 90 / Die Grünen** | **ÖDP** | **SPD** | **Die PARTEI** | **Piratenpartei Deutschland** | **Freie Wähler** |
| Prio 1 | ausgesetzte Schulpräsenzpflicht für Schüler:innen | priorisierte Impfungen für Erzieher:innen | FFP2 für Lehrkräfte | zusätzliche Busse & Bahnen | ausgesetzte Schulpräsenzpflicht für Schüler:innen | priorisierte Impfungen für Lehrer:innen |
| Prio 2 | priorisierte Impfungen für Lehrer:innen | priorisierte Impfungen für Lehrer:innen | halbierte Klassen | Einbahnstraßen | Luftfilter | priorisierte Impfungen für Erzieher:innen |
| Prio 3 | priorisierte Impfungen für Erzieher:innen | zusätzliche Busse & Bahnen | Lüften | Zusätzliches Personal in Schulen und Kitas z.B. wie Alltagshelfer-Programm in NRW | Anmietung zusätzlicher Räume\, damit bei halbierten Klassen dennoch alle Schüler:innen in Präsenz unterrichtet werden können | FFP2 für Lehrkräfte |
| Prio 4 | strenge Kohorten & Gruppen | halbierte Klassen | priorisierte Impfungen für Erzieher:innen | Lüften | halbierte Klassen | Schnelltests für Personal |
| Prio 5 | FFP2 für Lehrkräfte | Anmietung zusätzlicher Räume\, damit bei halbierten Klassen dennoch alle Schüler:innen in Präsenz unterrichtet werden können | priorisierte Impfungen für Lehrer:innen | Luftfilter | zusätzliche Busse & Bahnen | MNB-Pflicht für Schüler:innen im Unterricht |
| Prio 6 | MNB-Pflicht für Schüler:innen im Unterricht | Hybridunterrricht | zusätzliche Busse & Bahnen | halbierte Klassen | Hybridunterrricht | Schnelltests für Schüler:innen |
| Prio 7 | Schnelltests für Personal | Lüften | Schnelltests für Personal | strenge Kohorten & Gruppen | priorisierte Impfungen für Lehrer:innen | zusätzliche Busse & Bahnen |
| Prio 8 | Schnelltests für Schüler:innen | Luftfilter | Schnelltests für Schüler:innen | Schnelltests für Schüler:innen | priorisierte Impfungen für Erzieher:innen | halbierte Klassen |
| Prio 9 | Hybridunterrricht | Schnelltests für Personal | MNB-Pflicht für Schüler:innen im Unterricht | Anmietung zusätzlicher Räume\, damit bei halbierten Klassen dennoch alle Schüler:innen in Präsenz unterrichtet werden können | Schnelltests für Personal | Lüften |
| Prio 10 | halbierte Klassen | Schnelltests für Schüler:innen | strenge Kohorten & Gruppen | Hybridunterrricht | Schnelltests für Schüler:innen | ausgesetzte Schulpräsenzpflicht für Schüler:innen |
| Prio 11 | Zusätzliches Personal in Schulen und Kitas | FFP2 für Lehrkräfte | Einbahnstraßen | FFP2 für Lehrkräfte | FFP2 für Lehrkräfte | strenge Kohorten & Gruppen |
| Prio 12 | Lüften | MNB-Pflicht für Schüler:innen im Unterricht | MNB-Pflicht auf Begegnungsflächen wenn kein Abstand möglich ist | Schnelltests für Personal | MNB-Pflicht für Schüler:innen im Unterricht | Einbahnstraßen |
| Prio 13 | zusätzliche Busse & Bahnen | MNB-Pflicht auf Begegnungs-flächen wenn kein Abstand möglich ist | Luftfilter | MNB-Pflicht für Schüler:innen im Unterricht | strenge Kohorten & Gruppen | MNB-Pflicht auf Begegnungsflächen wenn kein Abstand möglich ist |
| Prio 14 | Einbahnstraßen | strenge Kohorten & Gruppen | Hybridunterrricht | MNB-Pflicht auf Begegnungsflächen wenn kein Abstand möglich ist | Lüften | Luftfilter |
| Prio 15 | MNB-Pflicht auf Begegnungs-flächen wenn kein Abstand möglich ist | Einbahnstraßen | Anmietung zusätzlicher Räume\, damit bei halbierten Klassen dennoch alle Schüler:innen in Präsenz unterrichtet werden können | ausgesetzte Schulpräsenzpflicht für Schüler:innen | MNB-Pflicht auf Begegnungsflächen wenn kein Abstand möglich ist | Hybridunterrricht |
| Prio 16 | Luftfilter | Zusätzliches Personal in Schulen und Kitas z.B. wie Alltagshelfer-Programm in NRW | Zusätzliches Personal in Schulen und Kitas z.B. wie Alltagshelfer-Programm in NRW | priorisierte Impfungen für Lehrer:innen | Einbahnstraßen | Anmietung zusätzlicher Räume\, damit bei halbierten Klassen dennoch alle Schüler:innen in Präsenz unterrichtet werden können |
| Prio 17 | Anmietung zusätzlicher Räume\, damit bei halbierten Klassen dennoch alle Schüler:innen in Präsenz unterrichtet werden können | ausgesetzte Schulpräsenzpflicht für Schüler:innen | ausgesetzte Schulpräsenzpflicht für Schüler:innen | priorisierte Impfungen für Erzieher:innen | Zusätzliches Personal in Schulen und Kitas z.B. wie Alltagshelfer-Programm in NRW | Zusätzliches Personal in Schulen und Kitas z.B. wie Alltagshelfer-Programm in NRW |